

Schiffsanlegestelle Engelhartszell III feierlich eröffnet

Flusskreuzfahrten auf der Donau erfreuen sich zunehmender Popularität

06.06.2017: Die 3. Schiffsanlegestelle für Kreuzfahrtschiffe in Engelhartszell wurde am 6. Juni 2017 feierlich in Anwesenheit von Wirtschafts- und Tourismusreferent LH-Stv. Dr. Michael Strugl eröffnet. Aufgrund der immer weiter steigenden Nachfrage wurde der Bau einer 3. Anlegestelle im Donaumarkt Engelhartszell notwendig. Die Eröffnung, an der auch Petra Riffert (GF WGD Donau Oberösterreich Tourismus GmbH), Friedrich Bernhofer (Vorsitzender Werbegemeinschaft Donau Oberösterreich) und Bgm. Roland Pichler (Marktgemeinde Engelhartszell) teilnahmen, fand auf dem Schiff A-Rosa Silva statt.

Die neue Anlegestelle soll der immer weiter steigenden Nachfrage gerecht werden. So wurden in Engelhartszell im Jahr 2007 18 Anlegungen verzeichnet. Für 2017 sind bereits 430 Anlegungen vorgemerkt. Zudem sind die Anlegestellen in Passau komplett ausgelastet, weshalb viele Reedereien nach Ausweichanlegestellen, wie zum Beispiel in Engelhartszell, Ausschau halten. Mit der neuen Anlegestelle sollen daher auch vermehrt neue Reedereien angelockt werden, ihre Ein- und Ausschiffungen in Engelhartszell durchzuführen. Mit der Reederei A-Rosa konnte im Mai 2015 bereits ein mehrjähriger Vertrag für Ein- und Ausschiffungen in Engelhartszell unterzeichnet werden. Aufgrund dieser positiven Zusammenarbeit fand auch die Eröffnung der Anlegestelle auf einem Schiff dieser Reederei statt.

„Es ist sehr erfreulich, dass immer mehr Reedereien die Anlegestellen in Oberösterreich als Abfahrts- und Ankunftshafen für ihre Kreuzfahrten nutzen, vor allem in Engelhartszell und Linz. Denn das bringt zusätzliche Wertschöpfung für unser Bundesland“, unterstreicht Wirtschafts- und Tourismusreferent LH-Stv. Dr. Michael Strugl.

Die Wertschöpfung aus der Kabinenschiffahrt konnte im Vorjahr auch durch eine Studie belegt werden. Diese Studie hat gezeigt, dass durch Flusskreuzfahrten 20,9 Mio. Euro in Oberösterreich generiert werden. Auch für den Markt Engelhartszell, Nachbargemeinden und die gesamte oberösterreichische Donauregion wird durch die neue Anlegestelle mehr Wertschöpfung erwartet. So reisen viele Gäste - insbesondere aus Deutschland - gerne individuell mit dem eigenen PKW an. Sie kommen eine Nacht früher oder bleiben eine Nacht länger, kaufen ein, gehen etwas essen oder trinken, besuchen Sehenswertes oder machen einen Ausflug. Die steigende Nachfrage hat Betriebe in Engelhartszell bereits dazu veranlasst, Parkplätze zu errichten. Zahlreiche Vermieter haben einen Anstieg der Übernachtungsanfragen bemerkt, was auch einen Anstieg der Nächtigungszahlen bedeutet. Es werden auch immer mehr Landausflüge gebucht.

„Der Bau der 3. Anlegestelle ist auch deshalb sehr wichtig, weil immer mehr Reedereien, insbesondere auch aus den USA, Landausflüge in Engelhartszell buchen. Dafür ist es wichtig, dass sie einen fixen Anlegeplatz in Engelhartszell reservieren können, damit sie ihre Ausflüge von hier aus starten können“, betont Bürgermeister Roland Pichler.

Details zur Schiffsanlegestelle:

Nach dem Zuschlag für die öffentliche Lände von der via donau - Österreichische Wasserstraßen-Gesellschaft mbH an das Land Oberösterreich als Bestandnehmer und an die WGD Donau Oberösterreich Tourismus GmbH als Planer, Errichter und Betreiber konnte Anfang 2016 mit den Planungen begonnen werden. Die Planungsarbeiten für die neue Anlegestelle (Entwurf, Einreichungen, Beschreibung der Bauleistungen) wurden von der Firma FHCE – Ingenieurbüro Dr. Flögl Ziviltechniker durchgeführt. Dipl.-Ing. Adolf Heidrich, Zivilingenieur für Schiffstechnik, wurde für alle Zivilingenieur-

Leistungen für den schwimmenden Ponton, der der Marktgemeinde Naarn abgekauft werden konnte, beauftragt. Der Umbau des Pontons wurde in der ÖSWAG, Schiffswert in Linz, durchgeführt.

Besonderes Augenmerk bei der neuen Anlegestelle wurde auf die Zu- und Abfahrtsmöglichkeiten, vor allem für Busse, sowie auf ausreichend Parkflächen für Busse gelegt. Des Weiteren wurden im Zuge der Baumaßnahmen auch alle 3 Anlegestellen in Engelhartzell mit WLAN Hot Spots ausgestattet, die von den Reedereien kostenlos für sich und ihre Gäste genutzt werden können.

Petra Riffert, Geschäftsführerin WGD Donau Oberösterreich Tourismus GmbH, bedankt sich bei der Eröffnung bei allen beteiligten Firmen, Organisationen, Ämtern und Behörden für die zeitgerechte und schnelle Umsetzung des Baus und freut sich, dass die Inbetriebnahme der 3. Anlegestelle in Engelhartzell zu Saisonbeginn erfolgen konnte.

Donauschifffahrt:

Flusskreuzfahrten auf der Donau erfreuen sich zunehmender Popularität und sind auch ein bedeutender Wirtschaftsfaktor für die Tourismuswirtschaft im Donauroaum geworden. Die Donaukreuzfahrten sind auch in Oberösterreich in den letzten Jahren auf Erfolgskurs. Die Anlegungen an den 19 Anlegestellen, die von der WGD Donau Oberösterreich Tourismus GmbH verwaltet werden, haben sich seit 2006 mehr als verdreifacht. So fanden im Jahr 2006 noch 497 Anlegungen von Kabinenschiffen statt, waren es 2016 bereits 1.659.

„Die steigende Zahl der Anlegungen von Kreuzfahrtschiffen an den 19 Anlegestellen an der Donau in Oberösterreich zeigt die zunehmende Beliebtheit von Flusskreuzfahrten und es freut uns besonders, dass immer mehr Gäste auch Ausflüge in der oberösterreichischen Donauregion im Rahmen ihrer Donaukreuzfahrt machen“, fügt Friedrich Bernhofer, Vorsitzender der Werbegemeinschaft Donau Oberösterreich, hinzu.

Nähere Informationen:

WGD Donau Oberösterreich Tourismus GmbH

Tel.: +43 (0) 732/7277-800

info@donauregion.at

www.donauregion.at

Facebook: www.facebook.com/ooe.donauradweg

Online-Medienservice: presse.donauregion.at